

Beschäftigung im Wandel: Wie KI, Demografie und Institutionen den Arbeitsmarkt verändern

Der Arbeitsmarkt unterliegt einem tiefgreifenden Strukturwandel getrieben durch Innovationen und Demografie. Zentrale Entwicklungen und Spannungsfelder sind die Polarisierung des Arbeitsmarkts, persistente Fachkräfteengpässe, das Zusammenspiel von Tarifrecht und Arbeitszeitgestaltung sowie die Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz. Dieses Zeitgespräch liefert fundierte Analysen, neue Denkansätze und Denkanstöße für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu einem Zeitpunkt, an dem Arbeitsmarktpolitik neu gedacht werden muss.

Arbeitsmarkt im Wandel: Polarisierung, Fachkräfteengpässe und Labour Hoarding

Thilo Kroeger, DIW Berlin; Universität Kopenhagen

Benedikt Runschke, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden

Lenard Simon, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden

Dynamik statt Stillstand: Arbeitsmarktinstitutionen als Schlüssel für Wachstum

Nicola Fuchs-Schündeln, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung; Goethe-Universität Frankfurt

Benjamin Schoefer, University of California, Berkeley

Alter neu denken: Wie das subjektive Alter die Work-Life-Balance prägt

Andre Briviba, Center for Research in Economics, Management and the Arts (Crema), Zürich

Valentin Schnellmann, Center for Research in Economics, Management and the Arts (Crema), Zürich

Bruno S. Frey, Universität Zürich; Center for Research in Economics, Management and the Arts (Crema), Zürich

Resilienz statt Reskilling: wie sich der Arbeitsmarkt durch KI verändert und wie wir darauf reagieren müssen

Ole Teutloff, Universität Oxford; Copenhagen Center for Social Data

Fabian Braesemann, Universität Oxford; Einstein Center Digital Future, Berlin

Fachkräftemangel und Kartellabsprachen: Eine Analyse am Beispiel der Wasserstoffwirtschaft

Johannes Paha, Universität Bremen; Universität Gießen; Universität Stellenbosch (Südafrika)

Wiebke Siebert, Universität Bremen

Zehn Jahre Tarifeinheitgesetz: eine Bilanz

Hagen Lesch, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Wahlarbeitszeiten – eine Alternative zu kollektiven Arbeitszeitverkürzungen?

Hartmut Seifert, ehemals Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Title: *Employment in transition: How AI, demographics and institutions are changing the labour market*

Abstract: *The labour market is undergoing profound structural change driven by innovation and demographics. Key developments and areas of tension include the polarisation of the labour market, persistent skills shortages, the interplay between collective bargaining law and working time arrangements, and the possibilities offered by artificial intelligence. This Zeitgespräch provides in-depth analysis, new approaches and food for thought for politics, business and academia at a time when labour market policy needs to be rethought.*